



*„Ich bin die Auferstehung und das Leben.  
Wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt.“  
(Joh 11,25)*

Im Glauben an die Auferstehung und das ewige Leben  
gedenken wir in Liebe und Dankbarkeit des Priesters

## Erwin Hain

### St. Josefs-Missionar

\* 20. Februar 1931 † 1. April 2022

Er wurde in Pfarrkirchen im Mühlkreis geboren. Nach dem Besuch der Volksschule und des Kollegiums Petrinum entschied er sich für den Missionsberuf und trat im September 1955 das Studium der Theologie in Mill Hill in London an, wo er am 7. Juli 1957 zum Priester geweiht wurde.

Seine erste Bestimmung war für die Diözese Buea in Britisch Kamerun als Kaplan in Kumbo im Hochland des Landesinneren. Nach seinem ersten Heimaturlaub wurde er 1963 in die Diözese Münster in Westfalen als Missionsprokurator bestimmt. 1970 kehrte er nach Kamerun zurück und wurde zum Finanzsekretär der neugegründeten Diözese Bamenda ernannt.

Sein besonderes Anliegen war ein harmonisches Miteinander des einheimischen und des europäischen Klerus und der religiösen Gemeinschaften. Wie jeder andere Missionar hatte er des Öfteren mit den üblichen Tropenkrankheiten zu leiden.

Am 9. Jänner 2006 ist er kurz vor seinem 75. Geburtstag in die Heimat zurückgekehrt und verbrachte die Jahre bis zum Tod bald nach seinem 91. Geburtstag im St. Josefs-Missionshaus in Absam.

Pfarrkirchen im Mühlkreis und Absam, am 1. April 2022

In christlicher Trauer:

Die Pfarrgemeinde Pfarrkirchen  
Die Josefs-Missionare in aller Welt  
auch im Namen aller Freunde und Bekannten

Das Requiem ist am Mittwoch, den 6. April 2022 um 14 Uhr in der Basilika Absam.  
Die Beerdigung ist in Pfarrkirchen am Freitag, den 8. April 2022 um 14 Uhr mit Eucharistiefeier.  
Der Seelenrosenkranz ist am Dienstag, den 5. April um 19 Uhr  
in der Basilika Absam.

Es wird gebeten, die geltenden Corona-Bestimmungen einzuhalten.